

04.11.2020

Spiele wandern aus der Kita ins Wohnzimmer

Dank der Initiative „Kinder-Spielothek“ gibt es spannende neue Spiele für die AWO-Kita Breddestraße. Ziel ist, die Beziehungen zwischen Erzieher*innen und Eltern nachhaltig zu fördern.

2010 wurde die Initiative „Kinder-Spielothek“ von dem „Mehr Zeit für Kinder e.V.“ und dem „TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen“ ins Leben gerufen. Bei der Aktion können sich Kinder und Eltern, ähnlich wie in einer Bücherei, Spiele ausleihen und mit nach Hause nehmen. „Damit wird die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und pädagogischem Fachpersonal gestärkt und die Spielkultur zu den Familien ins Wohnzimmer gebracht“, schildert Kita-Leiterin Maïke Strothkamp.



”

Damit wird die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und pädagogischem Fachpersonal gestärkt.

Die Einrichtung an der Breddestraße hatte sich bei einem Gewinnspiel der Initiative beworben und bekam daraufhin eine Zusage. Nun sind einige Spiele in der Kita angekommen und stehen bereit, verliehen zu werden und damit das Projekt vor Ort ans Laufen zu bringen. Damit gehört die Herner AWO-Kita zu einer von 4.500 Kindertageseinrichtungen, die an der Aktion teilnehmen. Die Spiele wurden alle auf ihren pädagogischen Wert getestet – und machen trotzdem Spaß.

Redaktion

Felix Knapp/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: stadtbuero@awo-ruhr-mitte.de